



Inhalt:

1. Satzung über die Dichtheitsprüfung der privaten Entwässerungseinrichtungen – Dichtheitsprüfungssatzung – nach § 61 a Landeswassergesetz vom 20.07.2011
2. 3. Verordnung vom 20.07.2011 zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock vom 28.05.1998
3. Einziehung von Teilflächen der öffentlichen Verkehrsfläche
4. Jahresabschluss 2009 für das Wasserwerk

1. Satzung über die Dichtheitsprüfung der privaten Entwässerungseinrichtungen – Dichtheitsprüfungssatzung – nach § 61 a Landeswassergesetz vom 20.07.2011

Aufgrund von § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.04.1994 (GV.NRW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV.NRW 2009, S. 950), der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585ff.) und des § 61 a Abs. 3 bis 7 des Landeswassergesetzes Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV.NRW 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV.NRW 2010, S. 185ff.), hat der Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock am 19.07.2011 folgende Satzung beschlossen:

Vorbemerkung zu § 3: Im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SüwVKan) ist das öffentliche Kanalnetz in einem Zeitraum von 15 Jahren vollständig zu überprüfen. Da die Stadt mit der dritten Untersuchungstranche in 2016 beginnen wird, werden die Fristen der Dichtheitsprüfung von 2016 bis 2028 verlängert werden.

§ 1 Regelungsgegenstand

(1) Die Stadt Schloß Holte-Stukenbrock soll nach § 61 a Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 LWG NRW durch Satzung – von der im § 61 a Abs. 3 LWG NRW festgesetzten Endfrist (31.12.2015) – abweichende Zeiträume für die erstmalige Prüfung nach § 61 a Abs. 4 LWG NRW festlegen, wenn die Gemeinde für abgegrenzte Teile ihres Gebietes die Kanalisation im Rahmen der Selbstüberwachungsverpflichtung nach § 61 LWG NRW überprüft.

Ferner muss die Stadt Schloß Holte-Stukenbrock nach § 61 a Abs. 5 Satz 2 LWG NRW für bestehende private Abwasserleitungen durch Satzung kürzere Zeiträume für die erstmalige Dichtheitsprüfung nach § 61 a Abs. 4 LWG NRW festlegen, wenn sich diese auf einem Grundstück in einem Wasserschutzgebiet befinden **und**

Herausgeber u. Verleger: Stadt **Schloß Holte-Stukenbrock, Der Bürgermeister, Rathausstr. 2, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock**
Zusendung an Dauerbezieher erfolgt gegen Erstattung einer Portopauschale von 10,- EURO jährlich, Zusendung von Einzelexemplaren gegen Erstattung einer Pauschale von 1,- EURO pro Stück. Bestellungen bei der Stadtverwaltung oder durch Überweisung der Portopauschale auf ein Konto der Stadtkasse, **Kennwort: "212027 Amtsblatt"** (für Dauerbezieher) bzw. „**212027 Amtsblatt vom ...**“ (für Einzelbezug). Bitte vollständige Anschrift angeben. Kostenlos liegt das Amtsblatt im Rathaus und in den örtlichen Kreditinstituten zur Mitnahme aus, unter www.schloss-holte-stukenbrock.de steht es zum kostenlosen Download bereit.

Bankverbindungen der Stadtkasse:
Kreissparkasse Wiedenbrück
BLZ 478 535 20, Kto.-Nr. 3 007 002

Spadaka Schloß Holte-Stukenbrock eG
BLZ 480 624 66, Kto.-Nr. 5 1600 701

Bielefelder Volksbank eG
BLZ 480 600 36, Kto.-Nr. 84 000 001

- zur Fortleitung industriellen oder gewerblichen Abwassers dienen und vor dem 01.01.1990 errichtet wurden **oder**
- zur Fortleitung häuslichen Abwassers dienen und vor dem 01.01.1965 errichtet wurden.

(2) Vor diesem Hintergrund werden zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung, einer ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung (§ 47 a LWG NRW) und in Erfüllung ihrer Selbstüberwachungspflichten nach SüwVKan die Fristen zur Dichtheitsprüfung bei bestehenden Abwasserleitungen nach § 61 a Abs. 3 und 4 LWG NRW mit dieser Satzung für die in § 2 genannten Bereiche festgesetzt.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst alle Grundstücke auf dem Gebiet der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock, auf denen Abwasser anfällt. Unabhängig von der Nutzung und davon, ob die Grundstücke

- direkt oder über eine private Leitung an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind, oder
- mittels einer Kleinkläranlage die Abwasserreinigung vor Ort betreiben, oder
- in einer abflusslosen Grube ihr Abwasser sammeln und zur Kläranlage abfahren lassen,

ist die Dichtheitsprüfung für die bestehenden Abwasserleitungen nach § 61 a Abs. 3 LWG NRW entsprechend der in den Anlagen zu dieser Satzungen aufgeführten Bereiche durchzuführen.

(2) Der durch den Grundstückseigentümer zu prüfende Bereich umfasst gemäß § 61 a Abs. 3 LWG NRW alle auf den Privatgrundstücken im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser. Die Satzung gilt auch für Abwasserleitungen, die Schmutzwasser einer Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube zuführen. Geprüft werden müssen durch den Grundstückseigentümer alle Bestandteile der privaten Abwasserleitungen einschließlich verzweigter Leitungen unter der Keller-Bodenplatte, sowie Einsteigeschächte oder Inspektionsöffnungen, die in den Leitungsverlauf eingebaut sind. Ausgenommen sind Abwasserleitungen zur getrennten Beseitigung von Niederschlagswasser und Leitungen, die in dichten Schutzrohren so verlegt sind, dass austretendes Wasser aufgefangen und erkannt wird.

(3) Führen zu prüfende Abwasserleitungen auch über fremde Grundstücke, so ist derjenige zur Dichtheitsprüfung auf dem fremden Grundstück verpflichtet, dessen Abwasser durchgeleitet wird. Eigentümer anderer Grundstücke, in denen diese Leitungen verlaufen, haben die Prüfung der Dichtheit und damit einhergehende Maßnahmen zu dulden (§ 61 a Abs. 3 Satz 2 LWG NRW).

§ 3 Fristenbestimmung

(1) Die erstmalige Dichtheitsprüfung bei bestehenden privaten Abwasseranlagen im Geltungsbereich dieser Satzung ist in den nachstehend aufgeführten Bereichen, bzw. für die nachstehend aufgeführten Grundstücke bis **spätestens** zum festgesetzten Enddatum durchzuführen.

Bereiche	Enddatum
Grundstücke in Wasserschutzgebieten nach § 1 Abs. 1 Satz 2	31.10.2015
Übrige Grundstücke in Wasserschutzgebieten	31.12.2015
Grundstücke, deren Abwasser in die Abwasseranlagen der Kommunen Bielefeld oder Hövelhof eingeleitet wird	31.12.2015
Stukenbrock-West	31.12.2016
Stukenbrock-Nord-Ost	31.12.2017
Grauthoff	31.12.2018
Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Rathaus	31.12.2020
Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021

Bereiche	Enddatum
Tenge	31.12.2022
Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Liemke	31.12.2025
Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Sende	31.12.2027
Stukenbrock-Süd	31.12.2028

(2) Bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung und bei der Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung sind die Vorgaben in §§ 4 und 5 dieser Satzung zu beachten. Die Stadt Schloß Holte-Stukenbrock unterrichtet die Grundstückseigentümer und bietet auch Hilfestellung durch Beratung an.

(3) Über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung ist eine Bescheinigung zu fertigen. Diese Bescheinigung ist vom Grundstückseigentümer aufzubewahren und auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 4 Prüfmethoden / Prüfbescheinigung

(1) Die Dichtheitsprüfung ist nach den einschlägigen Normen mit Wasser- oder Luftdruck, mittels einer Wasserfüllstandsprüfung oder mittels optischer Inspektion (TV-Untersuchung) durchzuführen. Bei neu errichteten Abwasserleitungen ist grundsätzlich eine Prüfung mit Wasser- oder Luftdruck durchzuführen.

(2) Die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung sollte im Interesse des Grundstückseigentümers folgenden Inhalt aufweisen, bzw. folgende Unterlagen umfassen:

1. Lageplan mit Darstellung des Prüfobjektes (Straße, Hausnummer, Gebäudebezeichnung bei mehreren Gebäuden auf einem Grundstück, Darstellung der gesamten Abwasserleitungen mit eindeutiger Kennzeichnung der geprüften Leitungsbestandteile und deren Dimensionen (Längen und Nennweiten),
2. Angabe der Prüfverfahren und Prüfmethoden (TV-Untersuchung, Wasser, Luft mit Angabe des beaufschlagten Drucks) und Angabe des angewandten technischen Regelwerks,
3. Beschreibung der Ergebnisse der Prüfung (erkannte Schäden, festgestellter Wasserverlust bzw. Druckänderungen usw.) mit folgendem Inhalt:
 - a. Bestätigung, dass ein ordnungsgemäßer Anschluss vorliegt (kein Drainagewasseranschluss an den Schmutzwasser- oder Mischwasserkanal oder sonstiger Fehlanschluss z. B. Niederschlagswasser wird in den Schmutzwasserkanal eingeleitet, bzw. Schmutzwasser wird dem Regenwasserkanal zugeführt);
 - b. Endergebnis der Prüfung der Leitung (dicht/undicht); wenn vorhanden, ist ein EDV-gestütztes Prüfprotokoll beizulegen;
 - c. bei einer Untersuchung mit TV-Kamera ist eine CD-Rom oder eine DVD zu fertigen;
4. Datum der Prüfung;
5. Unterschrift des Sachkundigen, der die Prüfung durchgeführt hat.

§ 5 Anforderung an Sachkundige

(1) Die Dichtheitsprüfung darf nur von Sachkundigen im Sinne des § 61 a Abs. 6 Satz 1 LWG durchgeführt werden.

(2) Die Anforderungen an Sachkundige werden in der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 31.03.2009 (MinBl. NRW 2009, S. 217 ff.) vorgegeben. Hiernach müssen Sachkundige ein Fachseminar mit erfolgreicher Abschlussprüfung besucht haben. Über die Teilnahme am Fachseminar erhält der Sachkundige eine Teilnahmebescheinigung.

(3) Die Sachkunde von Sachkundigen wird nach Ziffer 3 der Verwaltungsvorschrift zu § 61 a LWG NRW durch folgende unabhängige Stellen festgestellt:

- Industrie- und Handelskammern in NRW
- Handwerkskammern des Westdeutschen Handwerkskammertags
- Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen.

Diese unabhängigen Stellen führen selbstständig Listen über Sachkundige. Diese Listen werden vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV NRW) zu einer landesweiten Liste zusammengeführt. Listen mit anerkannten Firmen sind im Internet unter <http://www.sadipa.nrw.de> oder auf der Homepage der Stadtverwaltung <http://www.schlossholtestukenbrock.de> abrufbar.

(4) Erfüllen Personen, welche die Dichtheitsprüfung durchführen, nicht die Anforderungen an die Sachkunde, oder entspricht die Dichtheitsprüfbescheinigung nicht den Anforderungen in § 4 dieser Satzung, wird die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung (§ 61 a Abs. 3 Satz 3 LWG NRW) von der Stadt nicht anerkannt.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer Abwasserleitungen nicht in der nach dieser Satzung festgelegten Frist auf Dichtigkeit prüfen lässt. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden (§ 161 Abs. 4 LWG NRW).

§ 7 Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird bestätigt, dass ihr Wortlaut mit dem Ratsbeschluss überein stimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht für das Land Nordrhein-Westfalen verfahren worden ist.

Hinweis: Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Schloß Holte-Stukenbrock, 20.07.2011
Der Bürgermeister
gez. Erichlandwehr

Anlage 1 Bereichseinteilung gem. § 2 Abs. 1 der Dichtheitsprüfungssatzung

Straßen	Hausnummern	Bereich	Fristende
A			
Abt-Kruse-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Achatiusweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Adlerstraße	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Adolf-Reichwein-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Ahornweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Akazienweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Albert-Schweitzer-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Alfred-Delp-Straße	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Alte Poststraße	Gesamte Straße (außer 151, 159, 167)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Alte Poststraße	151, 159, 167	Grundstücke, deren Abwasser in die Abwasseranlagen der Kommunen Bielefeld und Hövelhof eingeleitet wird	31.12.2015
Alte Spellerstraße	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Altenkamp	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Alter Markt	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Altes Oestervenn	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Am Ehrenmal	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Am Fahrenstau	Gesamte Straße (außer 43)	Liemke	31.12.2025
Am Forthof	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Am Furlbach	Gesamte Straße (außer 41, 44, 44a, 47, 48, 59, 88)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Am Furlbach	59	Grundstücke, deren Abwasser in die Abwasseranlagen der Kommunen Bielefeld und Hövelhof eingeleitet wird	31.12.2015
Am Landerbach	Gesamte Straße	Übrige Grundstücke in Wasserschutzgebieten	31.12.2015
Am Menkebach	Gesamte Straße	Sende	31.12.2027
Am Ölbach	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Am Ottenhof	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Am Pastorat	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Am Rathaus	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Am Schloss	1	Übrige Grundstücke in Wasserschutzgebieten	31.12.2015
Am Schulhof	Gesamte Straße (außer 33, 35)	Sende	31.12.2027
Am Schulhof	33, 35	Grundstücke, deren Abwasser in die Abwasseranlagen der Kommunen Bielefeld und Hövelhof eingeleitet wird	31.12.2015
Am Schützenplatz	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Am Sportplatz	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Amselweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Anemonenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Annastraße	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
An der Gießerei	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
An der Heller	Gesamte Straße	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Asternweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Auf dem Sande	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Auf den Holen	Gesamte Straße (außer 1, 2)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Augustdorfer Straße	1 – 54 (außer 45)	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017

Straßen	Hausnummern	Bereich	Fristende
B			
Bachweg	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Bahnhofstraße	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Barbaraweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Bartokweg	Gesamte Straße	Übrige Grundstücke in Wasserschutzgebieten	31.12.2015
Beckersheide	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Beethovenstraße	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Berliner Straße	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Bernhard-Letterhaus- Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Bexterweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Bielefelder Straße	Gesamte Straße (außer 7, 14, 16, 16b, 18, 20, 22, 23, 25, 27, 32, 38, 43)	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Birkenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Blumenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Bodelschwinghweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Bokelfenner Straße	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Bonifatiusweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Brahmsweg	Gesamte Straße	Übrige Grundstücke in Wasserschutzgebieten	31.12.2015
Brandkuhle	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Breslauer Straße	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Brinkeweg	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Buchenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Buschenvenn	Gesamte Straße	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Buschweg	Gesamte Straße (außer 110)	Sende	31.12.2027
Bussardweg	Gesamte Straße	Sende	31.12.2027
Bütervenn	Gesamte Straße	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
C			
Carl-Sonnenschein-W.	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Carl-Zeiss-Straße	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
D			
Dahlienweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Dammweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Danziger Straße	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Dechant-Brill-Straße	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Detmolder Straße	1 – 21	Liemke	31.12.2025
Detmolder Straße	22 – 64a (außer 59g)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Dietrich-Bonnhoeffer- Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Dohlenweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Dopheide	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Dresdner Straße	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Dresselhausweg	Gesamte Straße	Übrige Grundstücke in Wasserschutzgebieten	31.12.2015
Drosselweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Drosteweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
E			
Ebbinghausweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Eichendorffweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Eichenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Eisvogelweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Elisabethstraße	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021

Straßen	Hausnummern	Bereich	Fristende
Elsterweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Emsweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Erikaweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Erlenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Eschenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Eulenweg	Gesamte Straße	Sende	31.12.2027
F			
Falkenhorst	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Falkenstraße	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Fallerslebenstraße	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Fasanenweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Feilenweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Feldweg	Gesamte Straße (außer 14)	Rathaus	31.12.2020
Fichtenbrink	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Fienhofweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Finkenweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Fliederweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Flößweg	Gesamte Straße (außer 4, 5, 7, 10, 11, 15)	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Flugplatzstraße	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Flurstraße	Gesamte Straße	Sende	31.12.2027
Forellenweg	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Forthofstraße	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Fosse Bredde	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Fosse Grund	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Föhrenweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Föhregrund	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Franz-Leuninger-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Franziskusweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Freiligrathstraße	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Freimannweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Friedhofweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Friedrich-Husemann-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Füchtenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
G			
Garnheide	67, 67a, 69	Grundstücke, deren Abwasser in die Abwasseranlagen der Kommunen Bielefeld und Hövelhof eingeleitet wird	31.12.2015
Gartenweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Geranienweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Gerhart-Hauptmann-Weg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Gerstenkamp	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Geschwister-Scholl-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Ginsterweg	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Gluckweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Görlitzer Straße	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Grabenweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Grauthoffweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Grenzweg	Gesamte Straße (außer 41)	Sende	31.12.2027
Griegweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Grüner Weg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Gutenbergstraße	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026

Straßen	Hausnummern	Bereich	Fristende
H			
Haberland	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Habichtweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Häherweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Haller Weg	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Händelweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Hasenweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Hauptstraße	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Haydnweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Hegselweg	Gesamte Straße (außer 20, 42, 42a)	Liemke	31.12.2025
Heidbrink	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Heideblümchenstraße	7 - 54	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Heideblümchenstraße	56 - 86	Sende	31.12.2027
Heideweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Heidfeld	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Heimweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Heinz-Baak-Weg	Gesamte Straßw	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Helleforthstraße	1 - 69	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Helleforthstraße	70 – 213 (außer 172, 186)	Liemke	31.12.2025
Helleforthstraße	219, 219a	Übrige Grundstücke in Wasserschutzgebieten	31.12.2015
Hellweg	3 – 133	Grauthoff	31.12.2018
Hellweg	135 – 210 (außer 196, 196a)	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Herderweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Hindemithweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Hohe Straße	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Holter Straße	2 – 21	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Holter Straße	38 - 147	Stukenbrock-West	31.12.2016
Holter Straße	155 – 241	Rathaus	31.12.2020
Holter Straße	242 - 276	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Holter Straße	282 – 328 (außer 315)	Übrige Grundstücke in Wasserschutzgebieten	31.12.2015
Holter Straße	315	Grundstücke in Wasserschutzgebieten nach § 1 Abs. 1 Satz 2	31.10.2015
Holter Kirchplatz	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Holunderweg	Gesamte Straße	Sende	31.12.2027
Hövelrieger Straße	Gesamte Straße (außer 23, 25, 34, 35, 36, 38, 42, 43)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Hövelrieger Straße	43	Grundstücke, deren Abwasser in die Abwasseranlagen der Kommunen Bielefeld und Hövelhof eingeleitet wird	31.12.2015
Hubertusweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
I			
Im Pohle	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Im Westervenn	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
In den Kämpfen	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
In den Lüchten	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
In der Stroth	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Industriestraße	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Irisweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
J			
Jahnstraße	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Jägergrund	Gesamte Straße (außer 1, 1a, 5, 9)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024

Straßen	Hausnummern	Bereich	Fristende
Johanna-Kirchner-W.	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Johannes-Stiewe-Str.	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Josef-Brink-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
K			
Kamermühle	Gesamte Straße	Übrige Grundstücke in Wasserschutzgebieten	31.12.2015
Kampweg	Gesamte Str. (außer 8)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Kapellenweg	Gesamte Straße (außer 8, 10)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Karlsbader Weg	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Kastanienweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Kattenheide	11 – 18, 80, 147 – 271 (außer 188, 223)	Liemke	31.12.2025
Kaunitzer Straße	1 - 33	Tenge	31.12.2022
Kaunitzer Straße	34 – 124	Rathaus	31.12.2020
Kaunitzer Straße	136 - 154	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Kaunitzer Straße	174 – 398 (außer 194, 202, 242)	Liemke	31.12.2025
Kerstingweg	Gesamte Straße	Sende	31.12.2027
Kettelerstraße	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Kiebitzweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Kiefernweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Kirchstraße	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Kleiberweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Kleine Heide	Gesamte Straße	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Kohlriega	Gesamte Straße (außer 56)	Liemke	31.12.2025
Kolpingstraße	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Königsberger Straße	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Konrad-Zuse-Straße	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Kranichweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Krügerweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Kuckucksweg	Gesamte Straße	Sende	31.12.2027
Kuhkamp	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Kurzer Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
L			
Landerdamm	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Landweg	Gesamte Straße	Übrige Grundstücke in Wasserschutzgebieten	31.12.2015
Lange Straße	Gesamte Straße (außer 2, 3, 5, 7, 25)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Lange Wiese	Gesamte Straße	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Leipziger Weg	Gesamte Straße (außer 8)	Rathaus	31.12.2020
Lerchenweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Libellenweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Liboriusweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Liemker Straße	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Ligusterweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Lilienweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Lindenstraße	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Lippstädter Weg	Gesamte Straße (außer 1, 2, 8, 10, 16, 19, 96)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Lisztweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Lönsweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Lortzingstraße	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Lüchtenstraße	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Ludgerusweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Ludwig-Beck-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028

Straßen	Hausnummern	Bereich	Fristende
M			
Magdeburger Weg	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Maikäferweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Marienstraße	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Markusweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Marktweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Max-Habermann-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Meisenweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Mendelssohnweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Mergelheide	6-119	Rathaus	31.12.2020
Mergelheide	142 – 150a	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Mergelweg	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Milanweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Mittweg	Gesamte Straße (außer 17, 17a, 30, 34, 36, 46)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Mörikeweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Mozartweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Mühlenweg	2	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Münsterweg	Gesamte Straße (außer 9)	Liemke	31.12.2025
N			
Nachtigallweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Nelkenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Nikolaus-Groß-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Nordstraße	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
O			
Oerlinghauser Straße	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Oestervenn	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Offenbachweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Orffweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Osningweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Ostpreußenweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Ostritzer Straße	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Ottenheide	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Otto-Hahn-Straße	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
P			
Paderborner Straße	1 - 6	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Paderborner Straße	35 – 104 (außer 36, 38, 58, 66, 70, 71, 75, 101)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Pappelweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Pastor-Bangen-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Paul-Keller-Weg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Paul-Schneider-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Paulusweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Pfarrer-Huckschlag-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
Pferdekamp	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Pirolweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Pollhansfeld	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Pollhansheide	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Pollstraße	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Posener Straße	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
R			
Rahmekweg	7 – 49 (außer 12, 17, 18, 20, 26, 30, 49)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Rapsweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Rathausstraße	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Ravensberger Weg	Gesamte Straße	Sende	31.12.2027
Reiherweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026

Straßen	Hausnummern	Bereich	Fristende
Rieger Straße	108, 116, 140, 146, 148, 149	Grundstücke, deren Abwasser in die Abwasseranlagen der Kommunen Bielefeld oder Hövelhof eingeleitet wird	31.12.2015
Rodenweg	Gesamte Straße (außer 75, 84)	Liemke	31.12.2025
Römerstraße	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Rosenstraße	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Rotkehlchenweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Röwekamp	Gesamte Straße (außer 52, 70, 72)	Liemke	31.12.2025
Rupert-Mayer-Weg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
S			
Scheipshofer Straße	Gesamte Straße (außer 9, 11, 13)	Rathaus	31.12.2020
Schlesierweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Schlingweg	82, 87, 99, 120	Liemke	31.12.2025
Schlossstraße	2 – 28	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Schlossstraße	89, 91, 120	Übrige Grundstücke in Wasserschutzgebieten	31.12.2015
Schlossstraße	100, 100a	Grundstücke in Wasserschutzgebieten nach § 1 Abs. 1 Satz 2	31.10.2015
Schubertweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Schumannweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Schwalbenweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Sender Straße	3 – 122	Schloß Holte-Nord	21.12.2026
Sender Straße	129, 131, 147, 149, 153, 155, 157, 161, 161a, 165, 235	Übrige Grundstücke in Wasserschutzgebieten	31.12.2015
Sender Straße	194, 214, 230	Sende	31.12.2027
Senner Straße	Gesamte Straße	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Siemensweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Siewekeweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Spechtweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Spellerstraße	2 – 25	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Spellerteich	Gesamte Straße	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Sperbergweg	Gesamte Straße	Sende	31.12.2027
Sperlingweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
St.-Heinrich-Straße	Gesamte Straße (außer 119, 220, 222)	Sende	31.12.2027
St.-Heinrich-Straße	220, 222	Grundstücke, deren Abwasser in die Abwasseranlagen der Kommunen Hövelhof oder Bielefeld eingeleitet wird	31.12.2015
St.-Michael-Straße	Gesamte Straße (außer 48)	Liemke	31.12.2025
St.-Sebastianus-Straße	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Stadtweg	Gesamte Straße	Sende	31.12.2027
Starenweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Stauffenbergstraße	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
T			
Tannenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Taubenweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Teichweg	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Tenge-Rietberg-Straße	1 – 38	Tenge	31.12.2022
Tenge-Rietberg-Straße	91 – 112	Schloß Holte-Süd	31.12.2023

Straßen	Hausnummern	Bereich	Fristende
Teutoburger Weg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Tilsiter Weg	Gesamte Straße	Rathaus	31.12.2020
Theodor-Storm-Weg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Tölkenweg	25	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Trapphofstraße	1 – 34d	Stukenbrock-West	31.12.2016
Trapphofstraße	39 – 51 (außer 45, 47, 47a)	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Tulpenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Turmfalkenweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
U			
Uhlandstraße	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Ulmenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Ursulaweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
V			
Veilchenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock Nord-Ost	31.12.2017
Verdiweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Von-Galen-Straße	Gesamte Straße	Stukenbrock-Mitte	31.12.2019
W			
Wacholderweg	Gesamte Straße	Sende	31.12.2027
Wachtelweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Wagnerweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Waldfrieden	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Waldweg	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Wapelweg	Gesamte Straße (außer 54)	Liemke	31.12.2025
Weidenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-West	31.12.2016
Weißer Weg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Weitekamp	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Weizenweg	Gesamte Straße	Stukenbrock-Süd	31.12.2028
Westervenn	Gesamte Straße	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Westfalenweg	Gesamte Straße	Sende	31.12.2027
Wibbeltweg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Wiesenweg	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Wilhelm-Raabe-Weg	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Winkelweg	Gesamte Straße (außer 40)	Liemke	31.12.2025
Wolfsheide	Gesamte Straße (außer 45)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Wolfsweg	6 – 15 (außer 11)	Stukenbrock-Senne	31.12.2024
Z			
Zaunkönigweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Zeisigweg	Gesamte Straße	Grauthoff	31.12.2018
Zelterweg	Gesamte Straße	Tenge	31.12.2022
Zum Büttervenn	Gesamte Straße	Schloß Holte-Süd	31.12.2023
Zum Polle	Gesamte Straße	Schloß Holte-Bahnhof	31.12.2021
Zur Brinke	Gesamte Straße	Liemke	31.12.2025
Zur Wanderhütte	Gesamte Straße (außer 33 – 40)	Schloß Holte-Nord	31.12.2026
Zur Wanderhütte	33 – 40	Grauthoff	31.12.2018

2. **3. Verordnung vom 20.07.2011 zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock vom 28.05.1998**

Aufgrund des § 27 Abs. 1 und 4 S. 1 und des § 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.12.2009 (GV NRW S. 765) wird von der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates vom 19.07.2011 für das Gebiet der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock folgende 3. Änderungsverordnung erlassen:

Artikel 1 (Änderungen)

1. Inhaltliche Änderungen

- In **§ 5 Tiere** wird nach Abs. 3 eingefügt:

(4) Katzenhalter/innen, die ihre Tiere freilaufend halten, haben diese Tiere von einem Tierarzt kastrieren und mittels Tätowierung kennzeichnen zu lassen. Dies gilt nicht für weniger als 5 Monate alte Katzen. Als Katzenhalter/in im vorstehenden Sinne gilt auch, wer Katzen regelmäßig Futter zur Verfügung stellt.

- In **§ 7 Abfallbehälter / Sammelbehälter** wird der Abs. 6 gestrichen.

- In **§ 10 Hausnummern** wird der Abs. 3 gestrichen.

- Der **§ 13 Wahrung der Mittagsruhe** wird gestrichen.

- Der **§ 14 Fäkalien-, Dung und Klärschlammabfuhr (neu § 13)** erhält folgende Fassung:

(1) Die Reinigung und Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen, der Abortanlagen, der Schlammfänger für Wirtschaftsabwässer, der Dunggruben sowie aller anderen Gruben, die gesundheitsschädliche oder übelriechende Stoffe aufnehmen, ist unter Beachtung der Vorschriften des LImSchG NRW so vorzunehmen, dass schädliche Umwelteinwirkungen vermieden werden, soweit dies nach den Umständen des Einzelfalls möglich und zumutbar ist.

(2) Übelriechende und ekelerregende Fäkalien, Düngemittel und Klärschlamm dürfen nur in dichten und verschlossenen Behältern befördert werden. Soweit sie nicht in geschlossenen Behältern befördert werden können, ist das Beförderungsgut vollständig abzudecken, um Geruchsverbreitung zu verhindern.

- **§ 15 Abrennen von Feuern (neu § 14 Brauchtumsfeuer)** erhält folgende Fassung:

(1) Brauchtumsfeuer sind 14 Tage vor ihrer Durchführung beim Fachbereich 3 „Bürgerservice und Ordnung“ schriftlich anzuzeigen. Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu beseitigen. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumspflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumspflege ausrichtet und es im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist. Hierzu gehören z.B. Osterfeuer oder Martinsfeuer.

(2) Die Anzeige des Brauchtumsfeuers muss folgende Angaben enthalten:

1. Name der Institution im Sinne von Abs. 1 sowie Name und Anschrift der verantwortliche(n) Person(en), die das Brauchtumsfeuer durchführen möchte(n),
2. Alter der verantwortlichen Personen, die das Brauchtumsfeuer beaufsichtigen,
3. Beschreibung des Ortes, wo das Brauchtumsfeuer stattfinden soll,
4. Entfernung des Brauchtumsfeuers zu baulichen Anlagen und zu öffentlichen Verkehrsanlagen,
5. Höhe des zu verbrennenden, aufgeschichteten Pflanzenmaterials und
6. getroffene Vorkehrungen zur Gefahrenabwehr (z.B. Feuerlöscher, Mobiltelefon für Notruf).

(3) Im Rahmen von Brauchtumsfeuern dürfen nur unbehandeltes Holz, Baum- und Strauchschnitt sowie sonstige Pflanzenreste verbrannt werden. Das Verbrennen von beschichtetem oder behandeltem Holz (einschließlich behandelte Paletten, Schalbretter, usw.) und sonstigen Abfällen (z.B. Altreifen) ist verboten. Andere Stoffe, insbesondere Mineralöle, Mineralölprodukte oder andere

Abfälle, dürfen weder zum Anzünden noch zur Unterhaltung des Feuers genutzt werden. Die Feuerstelle darf nur kurze Zeit vor dem Anzünden aufgeschichtet oder das Brennmaterial muss am Tage des Verbrennens umgeschichtet werden, damit Tiere hierin keinen Unterschlupf suchen können und dadurch vor dem Verbrennen geschützt werden.

(4) Das Brauchtumsfeuer muss ständig von zwei über 18 Jahre alten Personen beaufsichtigt werden. Diese Personen dürfen den Verbrennungsplatz erst dann verlassen, wenn das Feuer und die Glut erloschen sind. Das Feuer darf bei starkem Wind nicht angezündet werden. Es ist bei aufkommendem starkem Wind unverzüglich zu löschen.

(5) Das Feuer muss folgende Mindestabstände einhalten:

100 m von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden,
25 m von sonstigen baulichen Anlagen,
50 m von öffentlichen Verkehrsflächen und
10 m von befestigten Wirtschaftswegen.

Wird das Brauchtumsfeuer in einem Umkreis von einem 4 km Radius um einen Flughafenbezugspunkt sowie innerhalb eines Abstandes von 1,5 km von Landeplätzen und Segelfluggeländen verbrannt, so ist zu beachten, dass das Feuer nur mit Einwilligung der Luftaufsicht oder Flugleitung verbrannt werden darf.

- In § 16 (neu § 15) Erlaubnisse, Ausnahmen wird der Abs. 2 gestrichen.
- In § 17 Abs. 2 (neu § 16 Abs. 2) Ordnungswidrigkeiten wird Ziffer 2 gestrichen.

2. Redaktionelle Änderungen

- Im Inhaltsverzeichnis entfällt § 13 Mittagsruhe und die §§ 14 – 18 werden zu §§ 13 – 17.
- Im Inhaltsverzeichnis erhält der neue § 14 die Überschrift „Brauchtumsfeuer“
- In § 5 wird der bisherige Abs. 4 zu Abs. 5.
- In § 7 wird in Abs. 1 Müll durch Abfall ersetzt.
- In § 12 Abs. 3 wird am Satzende ein Punkt gesetzt.
- Die §§ 14 – 18 werden zu §§ 13 – 17
- In § 16 (neu § 15) entfällt die Zifferangabe (1).
- In § 17 Abs. 2 (neu § 16 Abs. 2) werden die bisherigen Ziffern 3 und 4 die Ziffern 2 und 3. In Ziffer 2 erfolgt der Hinweis auf § 13 und in Ziffer 3 auf § 14 Brauchtumsfeuer.

Artikel 2 (Inkrafttreten)

Diese Änderungsverordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit verkündet.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei den

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss des Rates vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Schloß Holte-Stukenbrock, den 20.07.2011
Stadt Schloß Holte-Stukenbrock als örtliche Ordnungsbehörde
Der Bürgermeister
gez. Erichlandwehr

3. Einziehung von Teilflächen der öffentlichen Verkehrsfläche, Gemarkung Stukenbrock, Flur 1, Flurstücke 789 und 790, Mühlenweg, sowie Flurstücke 543 und 207, Fosse Grund

Durch die endgültige Herstellung der im Bebauungsplan Nr. 26 „Augustdorfer Straße“ festgesetzten Erschließungsstraßen werden die Auffahrten zur L 758 (Augustdorfer Straße) aufgegeben, da die Erschließung des Bebauungsplangebietes durch die Straßen „Fosse Bredde/ Fosse Grund/ Auf dem Sande“ gewährleistet ist.

Die Stadt Schloß Holte-Stukenbrock beabsichtigt die Einziehung der öffentlichen Wegeflächen Teilbereich „Mühlenweg“ zwischen Augustdorfer Straße (Kreisverkehr) und Fosse Bredde sowie Teilbereich „Fosse Grund“ zwischen Augustdorfer Straße und Wendehammer Stichweg Fosse Bredde (jeweils markierte Bereiche). Durch die Einziehung sollen die Teilflächen der bisherigen öffentlichen Wegeparzellen eingezogen und dadurch dauerhaft dem öffentlichen Verkehr entzogen und einer privaten Nutzung zugeführt werden.

Gem. § 7 Abs. 4 Straßen- und Wegegesetz (StrWG NW) hat die Stadt die Absicht der Einziehung mindestens 3 Monate vorher ortsüblich bekannt zu machen, um Gelegenheit zu Einwendungen und Stellungnahmen zu geben. Eine genaue Planunterlage kann bei der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock, Fachbereich Finanzen, Rathausstr. 2, Zimmer 204, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Einwendungen und Stellungnahmen sind **bis einschließlich Montag, 31. Oktober 2011** schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadtverwaltung Schloß Holte-Stukenbrock, Fachbereich Finanzen, Rathausstr. 2, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, zu richten.

Schloß Holte-Stukenbrock, den 15.07.2011
Der Bürgermeister
gez. Erichlandwehr

Übersichtsplan



4. Jahresabschluss 2009 für das Wasserwerk der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock

Der Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock hat am 12.04.2011 den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wasserwerks zum 31.12.2009 festgestellt und über die Gewinnverwendung wie folgt beschlossen:

Der Jahresabschluss 2009 wird mit den vom Wirtschaftsprüfer ermittelten Zahlen wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme (Aktiva und Passiva)	5.607.940,89 Euro
Jahresgewinn	100.032,93 Euro

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2009 werden ordnungsgemäß festgestellt.

Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2009 in Höhe von 100.032,93 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 25. Juli bis 02. August 2011 im Rathaus, Rathausstraße 2, Zimmer 202 zur Einsichtnahme wie folgt aus:

25. Juli 2011	von	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
		13:30 Uhr – 17:30 Uhr
26. Juli 2011	von	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
		13:30 Uhr – 17:00 Uhr
27. Juli 2011	von	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
		13:30 Uhr – 16:00 Uhr
28. Juli 2011	von	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
		13:30 Uhr – 16:00 Uhr
29. Juli 2011	von	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
01. August 2011	von	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
		13:30 Uhr – 17:30 Uhr
02. August 2011	von	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
		13:30 Uhr – 17:00 Uhr

Anschließend steht der Jahresabschluss 2009 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2010 zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Jahresabschluss ergibt sich aus der nachstehenden Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009 und der Bilanz zum 31.12.2009.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2009

	€	€	<u>Vorjahr</u> T€
1. Umsatzerlöse		1.576.099,54	1.529
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		42.355,08	36
3. Sonstige betriebliche Erträge		45.164,69	46
		<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>
		1.663.619,31	1.611
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	663.318,51		605
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.630,22	675.948,73	15
	<hr style="width: 100%;"/>		
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	158.641,80		146
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	46.344,04	204.985,84	42
- davon für Altersversorgung			
€ 11.623,53 (Vorjahr € 10.834,82)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		251.714,91	266
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		398.550,77	416
		<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>
		132.419,06	121
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.738,26	26
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	1
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		136.157,32	146
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		35.812,50	38
12. Sonstige Steuern		311,89	1
		<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>
13. Jahresüberschuss		100.032,93	107
		<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>

Bilanz zum 31.Dezember 2009

Aktivseite

		31.12.2009	31.12.2008
	€	€	T€
A. <u>Anlagevermögen</u>			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		14.795,00	19
II. <u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			
und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.384,84		4
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.891.705,00		4.412
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.270,02	4.916.359,86	18
		4.916.359,86	
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
I. <u>Vorräte</u>			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		45.908,81	46
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	152.471,49		125
2. Forderungen an die Stadt	418.257,97		448
3. Sonstige Vermögensgegenstände	60.147,76	630.877,22	36
III. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>		0,00	181
		5.607.940,89	5.289

Passivseite

		31.12.2009	31.12.2008
	€	€	T€
A. <u>Eigenkapital</u>			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>		650.000,00	650
II. <u>Kapitalrücklage</u>		534.285,47	534
III. <u>Gewinnvortrag</u>	949.564,91		843
IV. <u>Jahresüberschuss</u>	100.032,93	1.049.597,84	107
		<hr/>	
B. <u>Sonderposten für Investitionszuschüsse</u>		1.331.497,00	1.117
C. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>		1.396.064,43	1.633
D. <u>Rückstellungen</u>			
Sonstige Rückstellungen		49.150,00	37
E. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	119.952,77		97
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	290.116,73		142
3. Sonstige Verbindlichkeiten	187.276,65	597.346,15	129
- davon aus Steuern € 103.773,43; Vorjahr € 48.285,46		<hr/>	
		5.607.940,89	5.289
		<hr/> <hr/>	

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk Schloß Holte-Stukenbrock. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2009 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA AG, Bielefeld, bedient.

Diese hat mit Datum vom 15.02.2011 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasserwerkes Schloß Holte-Stukenbrock, Schloß Holte-Stukenbrock, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."


Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA AG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 11.07.2011

GPA NRW
Abschlussprüfung - Beratung - Revision
Im Auftrag




Matthias Middel

Schloß Holte-Stukenbrock, den 18. Juli 2011

Der Bürgermeister


(Erich Landwehr)

